

PORSCHE

Ausgabe 06/2026

SIXT  
CARRERA CUP  
DEUTSCHLAND

Norising | 03. - 05. Juli 2026

RACE NEWS



## MASTERS MIT DOPPELSIEG BEI LAUSITZER HITZESCHLACHT

Temperaturen von über 30 Grad Celsius und zwei packende Rennen: Der Dekra Lausitzring verlangte den Fahrern des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland alles ab. Keagan Masters kam mit den extremen Bedingungen am besten zurecht. Der Südafrikaner von Proton Competition bewies an beiden Renntagen einen kühlen Kopf und feierte mit zwei Siegen das erfolgreichste Wochenende seiner bisherigen Saison.

Am Samstag entwickelte sich ein Dreikampf zwischen den Porsche-Junioren Marcus Amand und Flynt Schuring sowie Masters. Zwar überquerte Schuring die Ziellinie als Erster, erhielt jedoch eine Zeitstrafe und fiel

hinter Masters und Amand auf Rang drei zurück. Für den Südafrikaner bedeutete dies den ersten Saisonsieg.

### MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 10 VON 16 RENNEN

|    |                                      |            |
|----|--------------------------------------|------------|
| 1. | Theo Oeverhaus<br>ID Racing          | 158 Punkte |
| 2. | Keagan Masters<br>Proton Competition | 157 Punkte |
| 3. | Alexander Tauscher<br>Target         | 150 Punkte |

Auch am Sonntag führte kein Weg an Masters vorbei. Nach einer Kollision zwischen Schuring und Alexander Tauscher fuhr der Proton-Competition-Pilot zum nächsten Triumph. Theo Oeverhaus belegte Rang zwei vor Matheus Ferreira (Team GP Elite) und übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung. Der ID-Racing-Pilot reist mit 158 Punkten als Spitzenreiter zum Norisring – nur einen Zähler vor Masters. Sam Jongejan vom Team75 Bernhard gewann an beiden Renntagen die Rookie-Wertung, während Sören Spreng (GP Elite) jeweils die ProAm-Klasse für sich entschied.

## STRECKEN VOLLER ERINNERUNGEN

Der Helm von Joseph Warhurst gleicht einer Landkarte seiner Motorsportkarriere. Der Brite vom Team Target verewigte darauf einige der wichtigsten Stationen seines bisherigen Weges. Brands Hatch erinnert an den ersten Meistertitel, Silverstone an den ersten Rennsieg und Portimão an zahlreiche Aufenthalte während seiner Kindheit an der Algarve. Auch der Nürburgring durfte nicht fehlen. „Der Nürburgring und speziell die Nordschleife sind für mich die besten Rennstrecken der Welt“, betont Warhurst. Seit rund drei Jahren begleitet ihn das Design, das persönliche Erinnerungen und sportliche Meilensteine miteinander verbindet.



„Der Norisring zählt mit seinem einmaligen Charme zu den absoluten Highlights im Rennkalender des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Die Fahrer erwarten harte Bremspunkte und Mauern statt Auslaufzonen, die Fans dürfen sich auf packende Markenpokal-Action freuen. Ich kann es kaum abwarten, wenn 29 Porsche 911 Cup über die Straßen Nürnbergs jagen.“

**Thorsten Rückert**  
Projektleiter Porsche  
Sixt Carrera Cup Deutschland



## VOM NORISRING-SIEGER ZUM WERKSFAHRER

Auf dem Weg zum Champion im Porsche Carrera Cup Deutschland 2019 erwies sich der Norisring für Julien Andlauer als wichtiger Baustein. Nachdem der Franzose zuvor bereits ein Rennen für sich entschieden, nahm seine Titeljagd mit dem Triumph im Samstagslauf auf dem Nürnberger Stadtkurs weiter Fahrt auf. Danach folgten für den Piloten von BWT Lechner Racing drei weitere Rennsiege und der Gewinn der Meisterschaft. Nach seinen star-

ken Leistungen im Carrera Cup schaffte Andlauer den Sprung in den internationalen GT3-Sport – seit 2025 ist er Porsche-Werksfahrer. Anfang dieses Jahres gelang ihm einer seiner bislang größten Erfolge: Gemeinsam mit Laurin Heinrich, einem weiteren ehemaligen Carrera-Cup-Champion, triumphierte er beim prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen von Daytona im Porsche 963.



## Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

DTM  
Norisring  
3. - 5. Juli 2026

### STARTERLISTE

- 01 Robert de Haan  
Proton Competition
- 03 Keagan Masters  
Proton Competition
- 04 Jonas Greif  
GP Elite
- 05 Sören Spreng  
GP Elite
- 06 Dylan Yip  
Team Proton
- 10 Niels Langeveld  
Laptime-Performance
- 11 Chester Kieffer  
Schumacher CLRT
- 12 Flynt Schuring  
Schumacher CLRT
- 13 Alexander Tauscher  
Target
- 14 Caleb Sumich  
Target
- 16 Max Mutschlechner  
Target Competition
- 17 Gustav Bergström  
Team Proton
- 25 Wouter Boerekamps  
Team GP Elite
- 27 Matheus Ferreira  
Team GP Elite
- 31 Sebastian Freymuth  
Laptime-Performance
- 32 Tim Reiter  
Looping by CarTech
- 34 Dirk Schouten  
Looping by CarTech
- 44 Theo Oeverhaus  
ID Racing
- 45 Kai Pfister  
Proton Competition
- 54 Michael Essmann  
Team75 Bernhard
- 56 Alexandra Vateva  
Target Competition
- 57 Gustav Burton  
Forch Racing by Atlas Ward
- 65 Sam Jongejan  
Team75 Bernhard
- 66 Montego Maassen  
Forch Racing by Atlas Ward
- 77 Louis Perrot  
Forch Racing by Atlas Ward
- 88 Daniel Ros  
Team Proton
- 91 Gian Luca Tüccaroglu  
Team75 Bernhard
- 95 Joseph Warhurst  
Target
- 98 Nick Ho  
Team GP Elite

# DAS IST DER PORSCHE 911 CUP

## MOTOR

- Wassergekühlter Sechszylinder-Boxermotor
- Hubraum 3.996 cm<sup>3</sup>
- Max. Leistung: 382 kW (520 PS) bei 8.400 1/min
- Max. Drehmoment: 470 Nm bei 6.150 1/min
- Max. Drehzahl: 8.750 1/min
- Synthetischer Kraftstoff
- Rennsport-Katalysator

## GETRIEBE

- Hinterradantrieb, mechanisches Sperrdifferenzial
- 4-Scheiben Sintermetall Rennsportkupplung mit verbessertem Pedalanschlag
- Sequenzielles Porsche Sechsgang-Klauengetriebe mit Schaltwippen am Lenkrad

## FAHRWERK

- Doppelquerlenker Vorderachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Mehrlenker-Hinterachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Schwingungsdämpfer mit motorsportspezifischer Ventilauslegung, nicht verstellbar
- Beidseitig verstellbare Schwertstabilisatoren
- Elektromechanische Servolenkung mit reduziertem Spurwendekreis und Rangierfunktion

## KAROSSERIE

- Länge 4.599 mm / Breite: 1.920 mm vorne, 1.902 mm hinten / Radstand 2.468 mm
- Höhe einstellbar über Fahrwerk
- Mindestgewicht ohne Fahrer 1.288 Kilogramm
- Leichtbaukarosserie in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise
- Eingeschweißter Überrollkäfig gemäß FIA-Vorschriften
- Türen, Heckdeckel und Heckflügel aus recyceltem Karbonfaser-Vlies in Kombination mit biobasiertem Epoxidharz
- In 13 Positionen manuell verstellbarer Heckflügel mit Schwanenhals-Aufhängung
- Abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Vorschriften
- Hydraulische 3-Stempel-Wagenheberanlage
- FT3 Sicherheitstank (ca. 110 Liter) mit Schnelltrennkupplungen zum Be- & Abtanken im geschlossenen System



## RÄDER

- Einteilige, geschmiedete Leichtmetallfelgen mit Zentralverschluss; Felgengröße 12x18 Zoll vorne/13x18 Zoll hinten

## REIFEN

- Michelin-Rennreifen ohne Profil (Slicks) beziehungsweise Regenprofil, Dimension 30/65-18 vorne/31/71-18 hinten

## BREMSEN

- Zwei getrennte Bremskreise mit Bremsdrucksensoren für Vorder- und Hinterachse; vom Fahrer regulierbar über ein Waagebalkensystem
- Aluminium-Monobloc-Rennbrems-sättel mit „Anti-Knock-Back“ Kolbenfedern, vorne sechs Kolben/hinten vier Kolben
- Innenbelüftete Stahlbrems-scheiben mit Aluminium-Bremsscheibentopf, vorne 380 mm x 35 mm/ hinten 380 mm x 32 mm



## MONTEGO MAASSEN

Mit 18 Jahren belegt Montego Maassen von Forch Racing by Atlas Ward in seiner Debütsaison im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland aktuell den vierten Platz in der Rookie-Wertung. Im Interview spricht der Sohn des ehemaligen Porsche-Werksfahrers Sascha Maassen über seinen Weg in den Motorsport, den Norisring und seine Saisonziele.

### Wie bist du zum Motorsport gekommen und welche Rolle spielt dein Vater in deiner Karriere?

Mein Vater hat auf meinem Weg in den Motorsport von Anfang an eine wichtige Rolle eingenommen. Durch ihn kam ich erstmals mit dem Rennsport in Kontakt und saß schließlich auch selbst im Kart. Da mir das sofort Spaß machte und ich gute Fortschritte erzielte, folgte wenig später der Einstieg in den Kartsport. Bis heute begleitet mich mein Vater auf dieser Reise und steht mir mit seiner Erfahrung zur Seite. Gerade mit den steigenden Anforderungen in höheren Klassen gewinnt sein Rat für mich immer mehr an Bedeutung.

### Wie bereitest du dich auf ein Rennwochenende wie den Norisring vor und worauf kommt es dort an?

Meine Vorbereitung besteht aus Simulatorarbeit, körperlichem Training und der Analyse vergangener Rennen. Gerade für den Norisring ist der Simulator wichtig, da ich dort zum ersten Mal auf einem Stadtkurs fahre. So kann ich mich mit den Bremspunkten und Streckenbesonderheiten vertraut

„Mein Vater nimmt in meiner Karriere eine wichtige Rolle ein.“



machen. Der Norisring ist kurz, schmal und die Leitplanken stehen sehr nah an der Strecke. Deshalb wird es wichtig sein, in jeder Runde ans Limit zu gehen, maximal dicht an die Mauern heranzufahren und die vorhandene Strecke optimal auszunutzen. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.

### Wie blickst du bisher auf die Saison zurück?

In meiner ersten Saison im Carrera Cup stand ich bisher an fast jedem Rennwochenende auf dem Rookie-Podium, daher bin ich sehr zufrieden. Zudem war mein achter Platz am Samstag auf dem Red Bull Ring bislang mein persönliches Highlight.

### Was sind deine Ziele für die restlichen Rennen?

In den verbleibenden Läufen will ich mich natürlich weiter verbessern und die Lücke zur Spitze schließen, um häufiger in den Top-Ten zu landen. Außerdem würde ich gerne von jeder Strecke auch einen Rookie-Pokal mit nach Hause nehmen. Das wäre eine tolle Erinnerung an mein erstes Jahr im Carrera Cup.



## PRÄZISION BIS ZUR TAUSENDSTELSEKUNDE

Im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland zählt jede Tausendstelsekunde – und genau deshalb besitzt der „Fastest Lap Award“ einen besonderen Stellenwert. Am Saisonende wird der Fahrer ausgezeichnet, der die meisten schnellsten Rennrunden erzielt hat. Als Preis winkt der Porsche Design Chronograph 1 - All Black Numbered Edition. Aktuell führt Porsche-Junior Flynt Schuring die Sonderwertung mit sechs schnellsten Rennrunden an. Hinter dem Niederländer folgen Aldo Festante, Chester Kieffer, Keagan Masters und Dirk Schouten mit je einer Bestzeit.

Porsche Design steht seit 1972 für zeitloses Design, technische Innovation und höchste Funktionalität. So übertrug Professor Ferdinand Alexander Porsche, der Designer des Porsche 911, die puristischen Designprinzipien und die klare Gestaltung des 911-Dashboards auf den Chronograph 1 – für maximale Ablesbarkeit und Präzision, auch bei hoher Geschwindigkeit.

Der Chronograph 1 - All Black Numbered Edition führt diese Geschichte in die Gegenwart: gefertigt in der Porsche-eigenen Uhrenmanufaktur in Grenchen in der Schweiz, aus ultraleichtem, widerstandsfähigem Titan und ausgelegt auf konsequente Funktionalität. Damit verkörpert der Zeitmesser genau die Werte, die auch im Motorsport zählen: Präzision, Performance und Leidenschaft. So wird der Chronograph 1 - All Black Numbered Edition zu einer besonderen Auszeichnung für jene Fahrer, die auf der Jagd nach der perfekten Runde regelmäßig Bestzeiten setzen.

**Der Fahrer mit den meisten schnellsten Runden erhält am Ende der Saison eine Porsche Design Chronograph 1 - All Black Numbered Edition.**





# looping by CarTech

Looping by CarTech startet seit 2019 im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und gehört damit seit vielen Jahren fest zur Serie dazu. Neben dem deutschen Carrera Cup engagiert sich das bayerische Team auch im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup. Gegründet wurde Looping by CarTech von David Prusa, der bis heute als Geschäftsführer und Teammanager die Geschicke der Mannschaft lenkt. Neben dem Motorsport betreibt das Unternehmen aus Ismaning vor den Toren Münchens eine eigene Werkstatt und bietet

umfangreiche Serviceleistungen rund ums Auto an. Für die Saison 2026 setzt Looping by CarTech auf den Deutschen Tim Reiter und den Niederländer Dirk Schouten. Für beide Fahrer ist es die erste vollständige Saison im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, in der sie gemeinsam den nächsten Karriereschritt machen wollen. Während sich Reiter voll auf den deutschen Markenpokal konzentriert, absolviert Schouten parallel dazu noch ein Programm im internationalen Supercup – ebenfalls mit Looping by CarTech.



NACHGEFRAGT IM TALENT POOL

# MATHEUS FERREIRA

Acht Nachwuchsfahrer wurden für den Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ausgewählt. Einer von ihnen ist Matheus Ferreira aus Brasilien. Der 19-Jährige, der für das Team GP Elite an den Start geht, erhält im Talent Pool Unterstützung durch Fahrer-Coach Wolf Henzler, Medientraining sowie medizinische und mentale Betreuung.

## Wie verbringst du die Freizeit in deiner Heimat Brasilien?

Ich versuche möglichst viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu genießen. Außerdem mache ich viel Sport, gehe ins Fitnessstudio, laufe oder fahre Fahrrad. Generell bin ich sehr aktiv und nutze die Zeit zu Hause so gut wie möglich.

## Was schaust du am liebsten auf Netflix?

Game of Thrones und Cars gefallen mir sehr gut. Ansonsten sehe ich gerne Actionfilme, Komödien, aber auch schon mal was Romantisches wie Rendezvous mit Joe Black.

## Warum hast du mit dem Motorsport angefangen?

Mein Vater und meine beiden Onkel fuhrten hobbymäßig Rennen. Als sie mich mit sechs Jahren zum Kartfahren mitnahmen, habe ich mich sofort in den Motorsport verliebt. Zwei Jahre später begann meine Karriere.

## Was erwartest du von dir selbst im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland?

Ich möchte jede Runde genießen, ans Limit gehen und nach dem Rennen sagen können, dass ich alles gegeben habe. Aber rein sportlich würde ich gerne konstant Top-5-Platzierungen einfahren und möglichst viele Punkte sammeln.

## Was war dein persönliches Highlight in dieser Saison?

Das Rennwochenende auf dem Red Bull Ring bleibt mir besonders in Erinnerung. Nach schwierigen Wochen haben wir als Team dort einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht.

## Welche Strecke würdest du gerne im Kalender des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland sehen?

Ein klangvoller Name wie Monaco wäre super. Ich bin Anfang Juni erstmals dort im Porsche Supercup gefahren. Es war eine großartige Kulisse.

## Welche unterschätzte Fähigkeit braucht ein Rennfahrer?

Die Fähigkeit, sich schnell auf neue Situationen einzustellen. Im Motorsport ist es enorm wichtig, sich rasch an veränderte Bedingungen anzupassen.

## Was ist das Verrückteste, das du auf der Rennstrecke erlebt hast?

Bei einem Event war ich einmal richtig krank und bin trotzdem ins Auto gestiegen. Ich kann mich bis heute kaum daran erinnern, was während des Rennens überhaupt passiert ist.

## Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich bin ein sehr entspannter Mensch, manchmal vielleicht sogar etwas zu entspannt. Auf der Rennstrecke hilft mir das, Risiken und Chancen besser abzuwägen. Abseits der Strecke verpasse ich dadurch allerdings auch mal ein Meeting.

„Als mein Vater und meine beiden Onkel mich mit sechs Jahren zum Kartfahren mitnahmen, habe ich mich sofort in den Motorsport verliebt.“



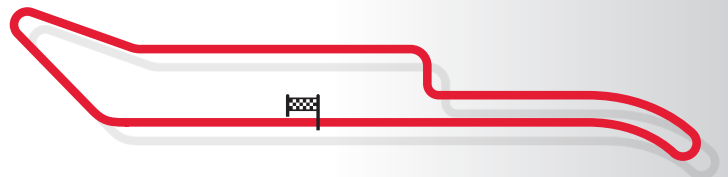
# RENNKALENDER 2026

| April                                                                             | Mai                                                                               | Juni                                                                              | Juli                                                                              | August                                                                            | September                                                                          | Oktober                                                                             |                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 17. – 19.04.2026                                                                  | 24. – 26.04.2026                                                                  | 15. – 17.05.2026                                                                  | 22. – 24.05.2026                                                                  | 19. – 21.06.2026                                                                  | 03. – 05.07.2026                                                                   | 14. – 16.08.2026                                                                    | 09. – 11.10.2026                                                                    |
| AUTODROMO<br>ENZO E DINO FERRARI<br>FIA WEC                                       | RED BULL RING<br>DTM                                                              | SPA-<br>FRANCORCHAMPS<br>INTERNATIONAL GT OPEN                                    | CIRCUIT<br>ZANDVOORT<br>DTM                                                       | DEKRA<br>LAUSITZRING<br>DTM                                                       | NORISRING<br>DTM                                                                   | NÜRBURGRING<br>DTM                                                                  | HOCKENHEIMRING<br>DTM                                                               |



## NORISRING

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| ORT             | Nürnberg, Deutschland |
| ERÖFFNUNG       | 1947                  |
| WIEDERERÖFFNUNG | 1972                  |
| LÄNGE           | 2,126 km              |
| KURVEN          | 4                     |



#CarreraCupDE @CarreraCupDeutschland @carreracupdeutschland Porsche Carrera Cup Deutschland @CarreraCupDE



## ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

### Freitag, 03. Juli

**Freies Training: 10:15-11:15 Uhr**

**Zeittraining: 15:10-15:48 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

### Samstag, 04. Juli

**Rennen 1: 11:20- 11:50 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

### Sonntag, 05. Juli

**Rennen 2: 11:25- 11:55 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

